

## Infos zur Rumänienhilfe

**Graben-Neudorf (ruga).** Über ihre karitative Arbeit informiert die Rumänienhilfe Kierdorf des CVJM Graben-Neudorf am Mittwoch, 4. Mai, beim Katholischen Altenwerk in Graben. 2012 verstarb der Impulsgeber der Rumänienhilfe, Wolfgang Kierdorf – seitdem führt der CVJM das Projekt mit Sammlungen und Hilfstransporten fort.

Heike Geißert und Wolfgang Trautner werden in Form eines Powerpoint-Vortrags mit zahlreichen Fotos über die Transporte von Hilfsgütern berichten und ihre Eindrücke bei den bisherigen Besuchen in Rumänien beschreiben. Informationen über die Partner des Projektes, wie das Kloster Maria Warth und die evangelische Gemeinde in Bukarest, machten deutlich, welchen Weg die Hilfsgüter nehmen und welcher dringende Bedarf auch weiterhin noch bestehe, so der CVJM. Der Vortrag ist öffentlich und kostenlos. „Bei Kaffee und Kuchen wird der Nachmittag im Franziskushaus Graben für alle sicher interessant“, sind sich die Veranstalter sicher.

### i Service

Der Vortrag findet am Mittwoch, 4. Mai, ab 14 Uhr im Franziskushaus in Graben (Kaiserstraße 1) statt.

Weitere Infos online auf der Seite: [www.cvjm-graben-neudorf.de](http://www.cvjm-graben-neudorf.de)

## Jugendliche melden sich zu Wort

**Forst (BNN).** „Was bewegt Du?“ So steht es auf dem Einladungsflyer, den das Jugend BeWegt Forst-Team gestaltet hat, um auf die erste große Versammlung am Samstag, 30. April, ab 17 Uhr im Forster Jägerhaus aufmerksam zu machen.

Das Ziel ist laut Veranstalter, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, eigene Ideen zu verwirklichen. Seien es „coole Events oder bessere Freizeitmöglichkeiten“, heißt es seitens des Teams: „Die jungen Menschen sollen gemeinsam selbst die Zukunft mitbestimmen und mitgestalten können, denn die Jugend ist ein unverzichtbarer Teil einer gesunden Ortsgemeinschaft. Nur wenn auch deren Bedürfnisse berücksichtigt werden, ist garantiert, dass sie sich wohlfühlen und die Bindung zur Heimat gestärkt wird.“

Am morgigen Samstag sollen Ideen, Wünsche und Visionen gesammelt werden. Zielgruppe sind alle Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 27 Jahren.

## Spaziergang und Liederabend

**Bruchsal (BNN).** Eine Führung im Bruchsaler Schlossgarten und anschließend ein Liederabend, in dem Kompositionen das Programm bestimmen, die den Garten zum Thema haben: Das ist das Konzept der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg für einen Abend am Samstag, 30. April, ab 18 Uhr.

Zunächst geht es durch den Park, anschließend in die Räume im Schloss, die auf den Garten bezogen sind. Der anschließende Liederabend im Kammermusiksaal ab 19.30 Uhr bietet einen Gang durch die Epochen vom Barock bis fast ins 20. Jahrhundert. Das Konzert gestalten Tenor Holger Schumacher und Pianist Matthias Altheid. „Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich“, betont der Veranstalter.

### i Vorverkauf

Karten gibt es an der Bruchsaler Schlosskasse, die an den Konzerttagen bis 19.30 Uhr geöffnet ist, und beim Servicecenter unter folgender Telefonnummer (0 62 21) 6 58 88 15.

## Bilderbuchkino mit den Lesepatzen

**Östringen (BNN).** Die Östringer Lesepatzen zeigen am Samstag, 30. April, ab 15 Uhr beim Bilderbuchkino in der Stadtbücherei Östringen die Geschichte „Immer wieder sonntags“ für Kinder ab vier Jahren. Eines Abends, mitten in der „Tagesschau“, versagt bei Familie Sonntags der Fernseher. Das Entsetzen ist groß. Ob's auch mal ohne den Flimmerkasten geht? Der Eintritt ist frei.

# Zustimmung zum Masterplan

Ab Mai **84 Personen in der mobilen Unterkunft** in der Hambrückener Wittumstraße

**Hambrücken (suma).** Auf seiner Sitzung im April beschloss der Gemeinderat Hambrücken den vom Landkreis vorgeschlagenen Masterplan zur Unterbringung von Asylbewerbern. Der Entwurf sieht die Belegung mit zunächst 84 Personen in der mobilen Gemeinschaftsunterkunft (GU) in der Wittumstraße ab Mitte Mai vor. Laut Finanzdezernent Ragnar Watteroth wird es sich um eine gemischte Personengruppe aus Alleinstehenden und Familien handeln. Nach Möglichkeit versuche man die Unterbringung etappenweise vorzunehmen, so Watteroth. Ein Verwaltungsteam werde bereits eine Woche zuvor vor Ort sein. Die Bevölkerung werde vor dem Einzug die Möglichkeit erhalten, die mobile Wohnanlage zu besichtigen und die Herkunft der zukünftigen Bewohner auf anonymisierten Listen ein-

zusehen. Ein Bildungsträger sei eingebunden.

Bürgermeister Thomas Ackermann begrüßte die Mitglieder der ehrenamtlichen Flüchtlingsorganisation „Miteinander in Hambrücken“, die sich inzwischen aus 55 Menschen konstituiert und zahlreiche Ideen entwickelt habe. Die Organisation besteht aus themenbezogenen Gruppen für Soziales, Sprache, Freizeit, Begegnungscafé und Organisation und Öffentlichkeitsarbeit. Maria Wilhelm (SPD) betonte, es sei wichtig nach außen zu tragen, dass der Gemeinderat die Unterbringung von Asylsuchenden unterstütze. In einem sogenannten „Kombi-Modell“ soll parallel zur GU ein dreistöcki-

ger Gebäuderiegel zur Wittumstraße hin in Festbauweise entstehen, in dem ein Teil der Bewohner der GU im Anschluss untergebracht werden soll.

Im Laufe des Jahres muss die Gemeinde 75 Personen in Anschlussunterbringung aufnehmen. Hierbei, so Watteroth,

### „Verträgliche Wohnsituation“

in der GU qualitativ abhebe. Ein konkreter Zeitpunkt für den Baubeginn steht nach Aussage der Gemeindeverwaltung nicht fest. Laut Watteroth kann der Bau innerhalb von vier Monaten realisiert werden. Mit einer Gegenstimme beschloss der Gemeinderat den Masterplan.

In diesem Zuge beschloss das Gremium einstimmig, die Firma Modus Consult mit der Neuordnung der Quartiere Wittumstraße 4, Grüner Baum und Bauhof zum Preis von 5 122,95 Euro zu beauftragen. Darin enthalten sind auch Überlegungen zur innerörtlichen Nachverdichtung östlich des Rathauses, in der Weiherer Straße samt angrenzenden Rathausparkplatzes.

Außerdem gebe es Nachfragen nach Wohnraum und Bauplätzen, denen man Rechnung tragen und eine Gesamtlösung für das Quartier finden müsse, so Ackermann. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan im Bereich Wittum-, Falltor- und Ostendstraße und die Beauftragung des Planungsbüros Modus Consult für Leistungen zum Preis von 10 445 Euro wurden ebenfalls einstimmig beschlossen.

—Anzeige—

# JUBILÄUMS VERKAUF

Letzte Chance!

ENDSPURT!

Freitag  
**29**  
April  
10 - 19.30 Uhr

ENDSPURT!

Samstag  
**30**  
April  
10 - 18.00 Uhr

ENDSPURT!

Montag  
**02**  
Mai  
10 - 19.30 Uhr

20% AUF ALLES!

AUF MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN  
UND BOUTIQUE.

Gültig auch für Bilder, Geschenkkartel, Heimtextilien, Gardinen, Bettwaren, Teppiche, Glas-, Porzellan-Keramik, Haushaltswaren, Leuchten.

60

JAHRE

Geschäftsführerjubiläum  
Willy Breitwieser

# Breitwieser

Wohnland Breitwieser GmbH · Hertzstraße 8 · 69126 Heidelberg-Rohrbach Süd  
Tel. 0 62 21/ 31 22-0 · Fax 0 62 21/ 31 22-30 · [info@breitwieser.de](mailto:info@breitwieser.de) · [www.breitwieser.de](http://www.breitwieser.de)

Verkauf durchgehend: Mo.-Fr. 10.00-19.30 Uhr · Sa. 10.00-18.00 Uhr